

Dieselben sind als Medaillons behandelt, welche in einem reichen Rankennetze, das die Gewölbekappen überzieht, auf das glücklichste verteilt sind. Weniger empfehlenswert ist die Ausstattung der Wände mit demselben Rankengepinst; die Wände

Fig. 336.

Deckenmalerei in der Kirche *St. Johann* bei Bozen¹¹⁷⁾.

heben sich auf diese Weise kaum oder gar nicht von dem Gewölbe los. Allerdings hat der Oberteil der Fensterwand schwarzen Hintergrund erhalten, auf welchem die Ranken grün aufgesetzt sind, während die Gewölbe rotbraunen Grund aufweisen.